

Mündliche Anfrage

der Abg. Klubobfrau Mag. Gutschi an Landesrätin Mag. (FH) Andrea Klambauer betreffend die Novelle des Salzburger Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz.

Gesellschaftliche Strukturen, familiäre Verbände und Rahmenbedingungen des Aufwachsens unserer Kinder haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert und sind vielfältiger geworden. Daher sind auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich Kinderbetreuung immer wieder den geänderten Verhältnissen und Bedürfnissen anzupassen.

Im Mittelpunkt all dieser Überlegungen muss immer das Wohl des Kindes und die Wahlfreiheit für die Eltern stehen. Die Salzburger Volkspartei als Familienpartei unterstützt daher das politische Vorhaben, die Kinderbetreuung im Land Salzburg noch besser aufzustellen, nachdrücklich. Dieses Bekenntnis zur Verbesserung der Kinderbetreuung und zur Novelle des Kinderbetreuungsgesetzes ist daher auch ein zentraler Punkt im Koalitionsabkommen zwischen ÖVP, GRÜNEN und NEOS.

Ich stelle deshalb an Sie gemäß § 78 a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Was sind die Eckpunkte dieses Reformvorhabens und wann soll die Umsetzung der Gesetzesnovelle erfolgen?

Unterfragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 01. Oktober 2018